



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXII. GP-NR

1100 /AB

2004 -01- 16

ZU 1194 /J

An den
Präsidenten des Nationalrates
Univ.Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

DVR: 0000051

GZ 117/1907-II/1/03

Wien, am 15. Jänner 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Erika Scharer, Genossinnen und Genossen haben am 3.12.2003 unter der Nummer 1194/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Drogenpolitik in den Bezirken St. Johann im Pongau, Tamsweg und Zell am See“ gerichtet.“

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

In den Bezirken Zell am See, Tamsweg und St. Johann im Pongau wurden 26 Gendarmeriebeamte von den einzelnen Gendarmerieposten (GP) von der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos für die Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität zusätzlich geschult, die sich neben anderen exekutivdienstlichen Aufgaben auch mit diesem Ermittlungsbereich beschäftigen und vor allem die Vergehenstatbestände nach § 27 Suchtmittelgesetz (geringe Mengen) bearbeiten. Auf welchen GP die Beamten Dienst versehen, ist aus der angeschlossenen Aufstellung ersichtlich. Die Tatbestände nach § 28 Suchtmittelgesetz (große Mengen) werden in der Regel von der Kriminalabteilung, Ermittlungsbereich 10, Suchtgift, erhoben.

Aufstellung:

<i>Dienststelle:</i>	<i>Beamte:</i>
BGK Zell am See:	1
GP Zell am See:	2
GP Saalfelden:	1
GP Kaprun:	1
GP Lofer:	1
GP Saalbach:	1
GP Neukirchen:	1
GP Rauris:	1
GP Bruck:	1
BGK St. Johann im Pongau:	1
GP Altenmarkt/Pg:	1
GP Bad Hofgastein:	1
GP Flachau:	1
GP Bad Gastein:	1
GP Bischofshofen:	1
GP Eben/Pg:	1
GP Großarl:	1
GP Mühlbach/Hkg:	1
GP St. Johann/Pg:	1
GP Radstadt:	1
GP Schwarzach /Pg:	1
GP Wagrain:	1
GP Werfen	1
GP Obertauern:	1
GP Tamsweg:	1

Ergänzend dazu ist anzuführen, dass jeder Gendarmeriebeamte in der Grundausbildung entsprechend geschult wird und in der Lage ist, Amtshandlungen nach dem Suchtmittelgesetz zu führen. Die Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität ist daher nicht nur auf die angeführten zusätzlich geschulten Beamten beschränkt.

Zu Frage 2:

Das Durchschnittsalter der mit der Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität besonders geschulten Gendarmeriebeamten auf den angeführten GP beträgt rund 39 Jahre. Drei Beamte davon sind unter 30 Jahre, 14 unter 40 Jahre und 21 unter 50 Jahre alt.

Zu Frage 3:

Seit dem Jahr 1999 wurden in den Bezirken Zell am See, St. Johann im Pongau und Tamsweg am häufigsten Delikte nach § 27 Abs. 1. Suchtmittelgesetz (geringe Mengen) zur Anzeige gebracht:

Zu Frage 4:

Die Beantwortung der Frage ergibt sich aus folgenden Tabellen:

1. Tabelle: Gesamtzahlen im Bezirk pro Jahr
2. Tabelle: Auflistung nach Dienststellen
3. Tabelle: Auflistung nach Delikten

Hinweise: Die Daten stehen in der verlangten Form erst ab dem Jahr 2001 zur Verfügung.

Berichtsjahr 2001:**Bezirk St. Johann im Pongau****Verbrechen-Vergehen**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Verbrechen	10	5,5	5,5	5,5
Vergehen	171	94,5	94,5	100,0
Gesamt	181	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit			Gesamt
		Inländer	Fremde	UT	
Tatort	BH St. Johann/Pongau	2			2
	GP Altenmarkt / Pongau	51	2		53
	GP Bad Gastein	1			1
	GP Bad Hofgastein	56	3	1	60
	GP Flachau	9			9
	GP Niedernfritz	11			11
	GP Radstadt	20	3		23
	GP Schwarzach / Pongau	7			7
	GP St. Johann im Pongau	8			8
	GP Wagrain	7			7
Gesamt		172	8	1	181

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	BH St. Johann/Pongau		2	2
	GP Altenmarkt / Pongau	53		53
	GP Bad Gastein	1		1
	GP Bad Hofgastein	53	7	60
	GP Flachau	9		9
	GP Niedermfritz	11		11
	GP Radstadt	23		23
	GP Schwarzach / Pongau	7		7
	GP St. Johann im Pongau	7	1	8
	GP Wagrain	7		7
Gesamt		171	10	181

Bezirk Tamsweg

Verbrechen-Vergehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	13	34,2	34,2	34,2
	Vergehen	25	65,8	65,8	100,0
	Gesamt	38	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit		Gesamt
		Inländer	Fremde	
Tatort	BH Tamsweg	4	1	5
	GP Mariapfarr	1		1
	GP Obertauern	11	2	13
	GP Ramingstein	1		1
	GP St. Michael / Lg	8		8
	GP Tamsweg	10		10
Gesamt		35	3	38

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	BH Tamsweg	2	3	5
	GP Mariapfarr		1	1
	GP Obertauern	6	7	13
	GP Ramingstein	1		1
	GP St. Michael / Lg	8		8
	GP Tamsweg	8	2	10
Gesamt		25	13	38

Bezirk Zell am See**Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	52	28,3	28,3	28,3
	Vergehen	132	71,7	71,7	100,0
	Gesamt	184	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit		Gesamt
		Inländer	Fremde	
Tatort	BH Zell/See	7		7
	GP Kaprun	24	4	28
	GP Mittersill	19	5	24
	GP Saalbach	18	10	28
	GP Saalfelden	52	9	61
	GP Uttendorf / Pinzgau	2		2
	GP Zell am See	26	8	34
Gesamt		148	36	184

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	BH Zell/See	6	1	7
	GP Kaprun	24	4	28
	GP Mittersill	6	18	24
	GP Saalbach	28		28
	GP Saalfelden	47	14	61
	GP Uttendorf / Pinzgau	2		2
	GP Zell am See	19	15	34
Gesamt		132	52	184

Berichtsjahr 2002**Bezirk St. Johann im Pongau****Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	29	13,9	13,9	13,9
	Vergehen	179	86,1	86,1	100,0
	Gesamt	208	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit			Gesamt
		Inländer	Fremde	UT	
Tatort	GP Altenmarkt / Pongau	13			13
	GP Bad Gastein	1	1		2
	GP Bad Hofgastein	67	11	1	79
	GP Bischofshofen	17			17
	GP Filzmoos	2			2
	GP Flachau	5			5
	GP Mühlbach / Hochkönig	2			2
	GP Niedernfritz	6			6
	GP Radstadt	17			17
	GP Schwarzach / Pongau	12			12
	GP St. Johann im Pongau	21	1		22
	GP Wagrain	14			14
	GP Werfen	16	1		17
Gesamt		193	14	1	208

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Altenmarkt / Pongau	13		13
	GP Bad Gastein	2		2
	GP Bad Hofgastein	67	12	79
	GP Bischofshofen	13	4	17
	GP Filzmoos	2		2
	GP Flachau	5		5
	GP Mühlbach / Hochkönig	2		2
	GP Niedermfritz	4	2	6
	GP Radstadt	17		17
	GP Schwarzach / Pongau	10	2	12
	GP St. Johann im Pongau	16	6	22
	GP Wagrain	12	2	14
	GP Werfen	16	1	17
Gesamt		179	29	208

Bezirk Tamsweg

Verbrechen-Vergehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	24	34,3	34,3	34,3
	Vergehen	46	65,7	65,7	100,0
	Gesamt	70	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit		Gesamt
		Inländer	Fremde	
Tatort	GP Mariapfarr	15		15
	GP Obertauern	37	6	43
	GP St. Michael / Lg	6		6
	GP Tamsweg	6		6
Gesamt		64	6	70

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Mariapfarr	12	3	15
	GP Obertauern	22	21	43
	GP St. Michael / Lg	6		6
	GP Tamsweg	6		6
Gesamt		46	24	70

Bezirk Zell am See**Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	26	14,8	14,8	14,8
	Vergehen	150	85,2	85,2	100,0
Gesamt		176	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit		Gesamt
		Inländer	Fremde	
Tatort	GP Kaprun	1		1
	GP Lofer	4	1	5
	GP Maria Alm	2	1	3
	GP Mittersill	66	9	75
	GP Neukirchen / GrV	1		1
	GP Saalbach	2	5	7
	GP Saalfelden	42	6	48
	GP Taxenbach	3		3
	Gp Unken	1	1	2
	GP Uttendorf / Pinzgau	1		1
	GP Zell am See	26	4	30
Gesamt		149	27	176

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Kaprun	1		1
	GP Lofer	5		5
	GP Maria Alm	3		3
	GP Mittersill	55	20	75
	GP Neukirchen / GrV	1		1
	GP Saalbach	7		7
	GP Saalfelden	43	5	48
	GP Taxenbach	3		3
	Gp Unken	2		2
	GP Uttendorf / Pinzgau	1		1
	GP Zell am See	29	1	30
Gesamt		150	26	176

Berichtsjahr 2003 bis 30.11.**Bezirk St. Johann im Pongau****Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	25	15,8	15,8	15,8
	Vergehen	133	84,2	84,2	100,0
	Gesamt	158	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit			Gesamt
		Inländer	Fremde	UT	
Tatort	GP Altenmarkt / Pongau	12	2		14
	GP Bad Gastein	3	9		12
	GP Bad Hofgastein	47	16		63
	GP Bischofshofen	18	7	1	26
	GP Filzmoos	3			3
	GP Flachau	2			2
	GP Niedernfritz	5			5
	GP Radstadt	17	3		20
	GP Schwarzach / Pongau	4	2		6
	GP St. Johann im Pongau	1	3		4
	GP Wagrain	2			2
	GP Werfen	1			1
Gesamt		115	42	1	158

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Altenmarkt / Pongau	12	2	14
	GP Bad Gastein	4	8	12
	GP Bad Hofgastein	61	2	63
	GP Bischofshofen	17	9	26
	GP Filzmoos	3		3
	GP Flachau	1	1	2
	GP Niedernfritz	5		5
	GP Radstadt	20		20
	GP Schwarzach / Pongau	4	2	6
	GP St. Johann im Pongau	4		4
	GP Wagrain	2		2
	GP Werfen		1	1
Gesamt		133	25	158

Bezirk Tamsweg**Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	3	23,1	23,1	23,1
	Vergehen	10	76,9	76,9	100,0
	Gesamt	13	100,0	100,0	

Anzahl

		Staatsangehörigkeit			Gesamt
		Inländer	Fremde	UT	
Tatort	GP Obertauern	4	3	1	8
	GP St. Michael / Lg		1		1
	GP Tamsweg	3	1		4
Gesamt		7	5	1	13

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Obertauern	5	3	8
	GP St. Michael / Lg	1		1
	GP Tamsweg	4		4
Gesamt		10	3	13

Bezirk Zell am See**Verbrechen-Vergehen**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verbrechen	21	15,8	15,8	15,8
	Vergehen	112	84,2	84,2	100,0
	Gesamt	133	100,0	100,0	

Anzahl

		Straftatbestände ohne Absätze		Gesamt
		§ 27 SMG	§ 28 SMG	
Tatort	GP Bruck / Glocknerstraße	8		8
	GP Kaprun	20	1	21
	GP Lofer	1		1
	GP Maria Alm	2		2
	GP Mittersill	11	5	16
	GP Neukirchen / GrV	1		1
	GP Saalbach	1		1
	GP Saalfelden	48		48
	GP Taxenbach	1		1
	GP Zell am See	19	15	34
Gesamt		112	21	133

Alle Straftaten wurden aufgeklärt, mit Ausnahme derer, die in der Spalte "UT" angeführt sind!

Zu Frage 5:

Die Schaffung von diversen Sonderverwendungen wie zum Beispiel Suchtgiftspezialisten, Bezirksbrandermittler, Diensthundeführer etc reduzieren zwar bei isolierter Betrachtung die Personalressourcen einzelner Dienststellen, sind aber aufgrund der immer komplexer werdenden Aufgabenstellungen notwendig. Diese überregionalen Einrichtungen steigern die Qualität der Sicherheitsexekutive, ermöglichen einen effizienteren Ressourceneinsatz und kommen so wiederum allen Exekutivdienststellen, die diese Spezialisten bei Bedarf in Anspruch nehmen können, zu Gute und entlasten diese wesentlich.

Zu Frage 6:

Zur vorbeugenden Verhinderung von Straftaten nach dem Suchtmittelgesetz werden insbesondere angeboten:

- verschiedene Projekte von Vereinen mit Unterstützung des Landes Salzburg,
- Präventionsmaßnahmen von besonders geschulten Lehrern in den Schulen,
- Podiumsdiskussionen,
- das Projekt „Inspektor Lux“ durch den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos für Salzburg,
- persönliche Beratungen von Betroffenen durch die örtlichen Gendarmeriebeamten und auch die landesweite Öffentlichkeitsarbeit des Landesgendarmeriekommandos

Zu Frage 7:

Grundsätzlich wird von allen Exekutivbediensteten Drogenprävention geleistet. In den Bezirken Zell am See, Tamsweg und St. Johann im Pongau werden darüber hinaus neben den Spezialisten der Kriminalabteilung insbesondere auch die von dieser Abteilung besonders geschulten Beamten der Gendarmerieposten für die Drogenprävention eingesetzt. Siehe dazu die Antwort zur Frage 1!

Zu Frage 8:

Eine wirksame Bekämpfung der Drogenkriminalität bedarf auch bestimmter Sanktionen, die nur mit Ausübung von Befehls- und Zwangsgewalt durchsetzbar sind. Daher ist sie aus derzeitiger Sicht ohne den Einsatz der Sicherheitsexekutive in dieser Form nicht möglich.

Zu Frage 9:

Die am stärksten betroffene Altersgruppe liegt zwischen 20 und 25 Jahren. Die am häufigsten verwendeten Suchtmittel sind Cannabis (Kraut, Haschisch, Harz, Marihuana), Heroin, Kokain und diverse Designerdrogen (Ecstasy ua).

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'P' followed by several loops and a final vertical stroke.